

Oster-Feierlichkeiten in Armenien und bezaubernder Süd-Iran

Kultur und Natur

26. März – 15. Apr. 2018

Mit M.A. Alexandra Bopp Sutter



Die Kulturreise führt uns durch zwei Länder an der Seidenstrasse. Der Kaukasus und der Iran gehören zu den kulturhistorisch bedeutendsten Regionen unserer Erde und waren seit jeher Schnitt- und Treffpunkt verschiedener Zivilisationen und Kulturen.

Sowohl Armenien wie auch der Iran blicken auf eine mehrere tausend Jahre alte Kultur zurück, die viel zur heutigen westlichen Zivilisation beigetragen haben. Die beiden Länder scheinen auf den ersten Blick sehr verschieden, haben aber auch viele Gemeinsamkeiten. Armenien ist stolz darauf, der erste offiziell christliche Staat der Welt und Wiege des Christentums zu sein, ist heute aber umschlossen von muslimischen Staaten. Mit dem Nachbarn Iran hat Armenien einiges gemeinsam, z.B. die orientalische Kultur und Geschichte und die beiden Staaten haben gut nachbarschaftliche Beziehungen.

In Armenien werden Ostern besonders gefeiert. Höhepunkte unserer Reise sind die Fusswaschung und die Lichterlöschung aber auch die faszinierenden Landschaften und die zum Weltkulturerbe gehörenden Klöster in abgeschiedenen Schluchten und Wälder. Den Iran lernen wir von einer ganz besonderen Seite kennen. Neben den berühmten Sehenswürdigkeiten von Shiraz, Persepolis, Isfahan und Tabriz wird uns die ausgewiesene Irankennerin einige unbekannte verborgene Perlen des Südens zeigen. In dieser Jahreszeit ist das Klima dort äusserst angenehm und die Nomaden halten sich an den schönsten Orten auf. Die Spaziergänge durch entlegene Gebirgstäler, abwechslungsreiche atemberaubende Felsformationen und bezaubernde Weiden der Nomaden werden unvergesslich bleiben.

Expertenbegleitung:

M.A. Alexandra Bopp ist Orientalistin, Iranistin, Turkologin, Expertin für Zentralasien, Seidenstrasse, Islam und vergleichende Religionswissenschaft. Sie spricht 7 orientalische Sprachen und hat in der Schweiz, in Teheran und Deutschland studiert und unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und geleitet. Sie ist Geschäftsleiterin der Firma bopptrading GmbH, die Vermittlungen zwischen Asien und der Schweiz sowie Übersetzungen und Marktanalysen in Ländern des Nahen Ostens anbietet. Sie gibt Seminare für Behörden und Schulleitungen und macht Weiterbildungskurse für Lehrpersonen und organisiert Austauschprogramme zwischen Lehrpersonen aus der Schweiz und den Ländern der Seidenstrasse. Der Orientalistin und Kulturvermittlerin ist es ein Anliegen den Teilnehmern die verschiedenen Kulturen und Denkweisen zu erschliessen, weshalb sie engagiert und klar die spannenden Hintergründe und aktuellen Entwicklungen vermittelt. Die Erfahrungen und Erlebnisse mit den gastfreundlichen Menschen werden unvergesslich bleiben!



Auf der Reise werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Osterfeierlichkeiten, Christliche Kirche, Orthodoxe und Apostolische Kirche
- Kaukasus-Konflikt; Die Kaukasusländer und ihre Nachbarn
- Zoroastrismus und Islam
- Persischer Golf und Nomaden
- Alltag

Programmmentwurf:

1.Tag: 26.3.2018: Zürich –Jerewan,

Abendflug Zürich-Jerewan

2.Tag: 27.3.2018: Jerewan

Ankunft und Transfer zum Hotel. Stadtrundfahrt und Besichtigungen in Jerewan.

Abendessen mit armenischer Musik in einem traditionellen Restaurant.

Übernachtung in 4* Hotel in Jerewan

3.Tag: 28.3.2018: Jerevan - Amberd – Spitak – Haghat - Dzoraget

Fahrt in Richtung Berg Aragaz (der höchste Berg des Landes (4096m)). Besichtigung der Festung Amberd (10.-11. Jh.) an den Hängen des Aragaz. Weiter führt uns die Route zum Spitak Pass (2378m), über den wir das Dorf Haghat erreichen. Hier besichtigen wir das Kloster Haghat (10.-13. Jh., UNESCO-Weltkulturerbe).

Übernachtung im 4* boutique-Hotel Avan Dzoraget bei Alaverdi.

4.Tag: 29.3.2018: Dzoraget – Goschavank – Dilidschan-Sevan - Jerevan

Fahrt nach Dilidschan, dem Zentrum des gleichnamigen Nationalparks. Besichtigung des Klosters Goschavank (12.-13. Jh.). Fahrt zum malerisch im Hochgebirge gelegenen Sevansee

(1900 m ü. M.). Besuch des Klosters Sewanawank (8. Jh.). Teilnahme an der Fußwaschungszeremonie im Sevan-Kloster. 4 Übernachtungen in Jerevan im 4* Hotel.



5.Tag: 30.3.2018: Jerevan – Garni – Geghard - Jerevan

Ausflug ins 4170 Jahre alte Dorf Garni. Besuch des einzigen erhalten gebliebenen heidnischen Tempels Garni aus dem 1. Jh. Fahrt zum Höhlenkloster Geghard (13. Jh), eines berühmten Wallfahrtsortes in Armenien, wo angeblich der Apostel Thaddäus die Lanze, mit der Jesus gestochen wurde, als wertvolle Reliquie versteckt hat. Auf der Rückfahrt nach Jerewan, im Dorf Dzoraghbyur beobachten wir bei einer Gastfamilie die Herstellungszeremonie des armenischen traditionellen Fladenbrotes „Lavash“, das in einem landestypischen Erdofen „Tonir“ gebacken wird. Rückfahrt nach Jerewan. Teilnahme an der Karfreitagsliturgie in einer Jerevaner Kirche.

6.Tag: 31.3.2018: Jerevan – Museentag - Jerevan

Besuch des Museums Matenadaran mit einer prachtvollen Sammlung armenischer Handschriften. Staatliches Historisches Museum. Besichtigung des Flohmarkts. Vernissage, wo wir die zeitgenössische Kunst und das armenische Handwerk kennen lernen. In einem Privathaus werden wir zusammen mit Einheimischen Ostereier färben, Ostergerichte zubereiten und das Osterfest feiern. Auf Wunsch können wir an der Abendmesse in einer Kirche in Jerevan teilnehmen.

7.Tag: 1.4.2018: Jerevan – Etschmiadzin – Hripsime – Zwartnots - Jerevan

Fahrt nach Etschmiadzin, dem religiösen Zentrum der Armenier, Sitz des Oberhauptes der armenisch-apostolischen Kirche. Besichtigung der Hauptkathedrale und Teilnahme an der Osterliturgie. Sie wird vom höchsten Patriarchen der armenisch apostolischen Kirche-dem Katholikos Garegin 2. zelebriert. Auf der Rückfahrt Besuch der mittelalterlichen Kirche Hl. Hripsime (7. Jh.) und der Ruine der ersten armenischen Rundkirche Zwartnots (7. Jh., UNESCO-Weltkulturerbe). Rückfahrt nach Jerewan. Besichtigung der Persischen Moschee in Jerevan.

8.Tag: 2.4.2018: Jerevan – Khor Virap – Noravank - Goris

Fahrt zum Kloster Khor Virap, wo Gregor der Erleuchter wegen seines Bekenntnisses zur christlichen Religion 15 Jahre gefangen gehalten wurde, bevor er zum ersten armenischen Katholikos ernannt wurde. Das Kloster liegt unmittelbar an der armenisch-türkischen Grenze. Von hier bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf den heiligen Berg der Armenier, den Ararat. Danach Fahrt in die Wajoz Dzor Provinz. Besichtigung des wunderschön in den roten Felsen eingepassten Klosters Noravank (13.-14. Jh.). Entlang der Bergkette Zangezur fahren wir in die Südprowinz Syunik. Besichtigung des prähistorischen Observatoriums Zoraz Karer (Stonehenge Karahundj, 2.-1. Jt. v. Chr.) in Sissian. Anschl. Fahrt in die Stadt Goris. 2 Übernachtungen in Goris im 4* Hotel.

9.Tag: 3.4.2018: Goris – Chndzoresk – Tatev - Goris

Wir fahren zu der alten bizarren Höhlensiedlung von Chndzoresk mitten in einer wildromantischen Landschaft. Spaziergang im Dorf mit Blick auf die schöne Berglandschaft. Mit der Seilbahn fahren wir über die Vorotan Schlucht zur grandios gelegenen Klosteranlage Tatev (9. Jh.), von der aus man einen unvergleichlichen Blick auf Täler und Berge hat. Vor

vielen Jahrhunderten war das Kloster eines der wichtigsten wissenschaftlichen Zentren Armeniens. Rückfahrt nach Goris. Zeit zur freien Verfügung.



10.Tag: 4.4.2018: Goris – Meghri – Iranische Grenze - Tabriz

Fahrt zur armenisch-iranischen Grenze bei Meghri.
Grenzformalitäten. Einreise in den Iran. Fahrt nach Tabriz.
2 Übernachtungen in Tabriz im 4* Hotel

11.Tag: 5.4.2018: Tabriz (Rückflug in die Schweiz möglich)

Tabriz ist historisch und wirtschaftlich eine der wichtigsten Städte Irans, zeitweise sogar die Hauptstadt, heute Provinzhauptstadt der iranischen Provinz Ost-Aserbaidshān. Besichtigung aller Sehenswürdigkeiten (Blaue Moschee, Museum, Rathaus, Haus der Konstitutionellen Revolution, Mosalla, Ali Shah-Festung, Bazar und Freitagsmoschee).

12.Tag: 6.4.2018: Tabriz - Shiraz

Flug nach Shiraz. Stadtbesichtigung der berühmten Stadt der Dichter, Rosen und Nachtigallen, anschliessend Bummel im Bazar. Hier im Süden begrüssen uns sommerliche Temperaturen.
2 Übernachtungen in 3* Hotel

13.Tag: 7.4.2018: Shiraz - Persepolis

Fahrt nach Persepolis, der Repräsentationsstadt des Weltreiches der Achämeniden. (Unesco Weltkulturerbe). In einer weiten, kahlen Ebene, von purpurviolett, scharf gezackten Steilwänden eingeschlossen, errichtete Kyros II (559-530 v.Chr.) im Schutz eines Bergrückens einen Palast und gründete Persepolis, „Stadt der Perser“.

14.Tag: 8.4.2018: Shiraz - Bushehr

Fahrt nach Bushehr an den Persischen Golf. Auf dem Weg besuchen wir die typischen Dattelpalmen Haine von Ahram. Bushehr, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, liegt auf einer Landzunge und war seit Jahrtausenden prädestiniert als Hafen. Auf der Halbinsel wurden Siedlungsreste aus dem 3. Jt. V.Chr. gefunden. Alexander der Grosse ankerte im 4. Jh. V.Chr. in diesem Hafen. Auch die Portugiesen unterhielten hier einen Stützpunkt. Besichtigung der kleinen Altstadt.
3 Übernachtungen in 3* Hotel

15.Tag: 9.4.2018: Bushehr (Tagesausflug)

Ein Tagesausflug bringt uns nach Khormooj, wo wir aussergewöhnliche und farbenprächtige Salzberge antreffen. Spaziergang. Rückkehr nach Bushehr.

16.Tag: 10.4.2018: Bushehr (Tagesausflug)

Tagesausflug nach Delavar, wo wir ein spektakuläres Haus eines Händlers aus der Qajarenzeit besichtigen. In einem Teehaus am Strand machen wir einen Stopp.
Besuch des Hauses von Reis Ali Delvari, einem Rebell, der gegen die Britische Besetzung während des 1. Weltkrieges kämpfte. Am Nachmittag besichtigen wir atemberaubende Felsformationen und machen einen kleinen Spaziergang.

17.Tag: 11.4.2018: Bushehr – Bishapur - Gachsaran

Auf der Fahrt nach Gachsaran besuchen wir Bishapour, die Ruinen der sassanidischen Stadt von Shapur I (241-272 n.Chr.), wo der römische Kaiser Valerian gefangen gehalten wurde. Weiterfahrt nach Nourabad, wo wir Nomaden in ihrem Lager besuchen werden. Übernachtung im 3* Hotel.

**18.Tag: 12.4.2018: Gachsaran – Izeh**

Wunderschöne Fahrt durch sensationelle Gebirgslandschaften nach Izeh, einem absoluten Geheimtipp. Am Mittag erreichen wir unser Dorf, wo wir 2 Nächte in einem Privathaus übernachten werden. Wir können lokale Spezialitäten probieren, anschliessend ein Ausflug zu zwei antiken Tempeln und einigen Steinlöwen, die vergessen in der Landschaft zu stehen scheinen. Nachtessen und Übernachtung.

19.Tag: 13.4.2018: Izeh: Wanderung

Von unserem Dorf aus werden wir einige andere kleine Dörfer erwandern und die schöne grüne Hügellandschaft sowie den vielbesungenen Fluss Karoon erkunden. Am Ufer des Flusses werden wir picknicken und wenn der Wasserstand es zulässt eine kleine Bootsfahrt zu einem kleinen lokalen Heiligtum unternehmen.

20.Tag: 14.4.2018: Izeh - Isfahan

Durch das Iranische Hochland fahren wir nach Isfahan, einer der schönsten Städte Irans. Am Nachmittag werden wir mit den Besichtigungen in Isfahan beginnen. Übernachtung in einem 3* Hotel in Isfahan

Rückflug in die Schweiz oder Verlängerung in der wunderschönen Stadt Isfahan

21.Tag: 15.4.2018: Isfahan**Ankunft in der Schweiz oder Verlängerung in Isfahan**

Diese Stadt ist unbeschreiblich schön, liegt inmitten einer Oase am Fluss und hat die meisten Kunstdenkmäler Irans aufzuweisen: Der weltberühmte Platz mit seinen Moscheen, Bazar, Brücken und das christliche Viertel. Isfahan ist heute ein Zentrum des persischen Kunsthandwerkes. Isfahan darf auf keiner Iranreise fehlen.

Zum Programm

Trotz sorgfältiger Planung und langjähriger Erfahrung können wir kein exaktes Programm garantieren. Programmänderungen wegen Wetter, Pannen, Baustellen, Streiks, behördlichen Verfügungen etc. sind manchmal notwendig.

In **Armenien** übernachten wir in 4* Hotels, die teilweise sehr gut sind. Der Zustand der Strassen in Armenien lässt sich allerdings nicht mit dem hohen Standard des Irans vergleichen.

Im **Iran** muss man einige Regeln beachten: Für Frauen ist das Tragen eines Kopftuchs (kann modisch sein!) und eines Mantels (nicht gefüttert, leicht über die Knie reichend) obligatorisch. Und: Alkohol darf weder konsumiert noch eingeführt werden. Entgegen der öffentlichen Meinung, die von Medienberichten manipuliert wird, ist es problemlos und sicher im Iran zu reisen.

Wir übernachten in Iran meist in guten Mittelklasse-Hotels (gemäß Landesstandard) mit Dusche/WC. Der Komfort und die sanitären Einrichtungen dürfen nicht mit den in Europa üblichen Standards verglichen werden. Unterwegs werden wir mancherorts einfache Verhältnisse vorfinden. Daher werden Verständnis, die Bereitschaft zur Anpassung und die Fähigkeit, auf Komfort zu verzichten von allen Teilnehmern erwartet. Es handelt sich nicht um eine Luxusreise. Unterkünfte in lokalen Gästehäusern sind sehr einfach und teilweise ohne jeglichen Komfort.



Änderungen der angegebenen Hotels sind vorbehalten. Wegen rasant steigender Touristenzahlen sind Hotels teilweise überbucht und müssen kurzfristig gewechselt werden. In Notfällen wird auf entsprechende Hotels umgestellt.

Die Nachtruhe ist nicht wie bei uns gesetzlich festgelegt. Es kann vorkommen, dass nachts an Strassen gebaut wird oder eine Hochzeitsfeier Lärm verursacht. Das Programm wird spontan der Situation angepasst, sodass feste Essenszeiten nicht garantiert werden können.

Für eventuell auftretende Schwierigkeiten oder Unregelmässigkeiten (wie oben beschrieben) werden unmittelbar Lösungen gesucht und einvernehmlich angeboten.

Preis pro Person (21 Tage inkl. Expertenbegleitung Alexandra Bopp)
bei einer Teilnehmerzahl

Bei 8 Personen: Gemäss Programm im Doppelzimmer: **CHF 5900.00**

Bei 10 Personen: Gemäss Programm im Doppelzimmer: **CHF 5600.00**

Bei 12 Personen: Gemäss Programm im Doppelzimmer: **CHF 5450.00**

Einzelzimmer-Zuschlag: **CHF 890.00**

Anzahlung: Fr. 2000.-- / Person, gilt als definitive Anmeldung.

Konto Acapa Tours GmbH, Unterdorfstrasse 35, CH-5107 Schinznach-Dorf

IBAN CH23 0027 8278 8183 7501 P. Vermerk Reise Armenien A0AB1021 April 2018 mit Bopp Sutter

(Adresse Bank: UBS AG, Postfach, 8098 Zürich, BIC: UBS W CH ZH 80A)

Wichtig: Bitte ohne Vermerk Iran

Im Preis inbegriffen:

Unterkunft im Doppelzimmer. Halbpension. Transporte und Transfers, alle erwähnten Besichtigungen und Aktivitäten gemäss Programm mit deutsch-sprachiger Expertin M.A. Alexandra Bopp, örtliche Reiseleiter, Eintrittsgelder, Informationsmaterial bzw. Infotreffen vor der Reise, Betreuung durch unsere kompetenten Büros vor Ort.

Im Preis nicht inbegriffen:

Internationale Flüge (die Hin- und Rückflüge können individuell angepasst werden). Gerne beraten und buchen wir für Sie.

Zusätzliche Mahlzeiten (lokale Restaurants sind sehr günstig), Getränke und persönliche Ausgaben, allfällige Video-/Fotogebühren, zusätzliche Ausflüge, Trinkgelder (pro Tag und Person EUR 10), Visum für Iran/Armenien, Mehrkosten bei Programmänderungen infolge Flugplanänderungen und ähnlichen Unregelmässigkeiten.

Annulationskosten: Bei Abmeldung aus wichtigen Gründen werden die effektiv bezahlten Kosten mit dem Teilnehmer abgerechnet. ARVB (<https://bopptrading.ch/index.php/aktuelle-reisen/allg-vertragsbedingungen-avrb>)

Reisegarantie/Sicherstellung

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Detaillierte Information erhalten Sie auf Verlangen bei uns, Ihrem Reisebüro oder unter www.garantiefonds.ch.

Versicherungen

Im Reisepreis sind keine Versicherungen inbegriffen und die Haftung der Veranstalter und Transportunternehmen ist beschränkt. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer SOS- und Annulationskosten-Versicherung. Wir beraten Sie gerne.



Organisation und Durchführung

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf

Büro Herrliberg:

+41 79 416 76 12

ABopp@bopptrading.ch

www.bopptrading.ch

